

Lokale AktionsGruppe LEADER Moselfranken

zur Umsetzung der LEADER-Strategie in Rheinland-Pfalz



Niederschrift zum öffentlichen Teil der 7. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe LEADER Moselfranken am 26. November 2018 im „Weingut Cantzheim“ in Kanzem

Beginn der Sitzung: 16.10 Uhr

Ende der Sitzung: 17.15 Uhr

TEILNEHMER: (Die Anwesenheitsliste ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt)

16 von 21 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend	anwesende Person	Sektor
Verbandsgemeinde Saarburg	Jürgen Dixius <i>bei TOP 3: Matthias Faß</i>	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Joachim Weber	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Wolfgang Reiland <i>Ab TOP 3: Georg Schmeltzle</i>	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	- <i>nicht anwesend</i>	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	- <i>nicht anwesend</i> -	WiSo-Partner
Hofgut Serrig gGmbH	- <i>nicht anwesend</i> -	WiSo-Partner
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	Maria Willems	WiSo-Partner
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Ferienregion Trier-Land e.V.	- <i>nicht anwesend</i> -	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	- <i>nicht anwesend</i> -	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Edda Reis	Zivilgesellschaft
Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	Ralph Arens	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	- <i>nicht anwesend</i> -	Zivilgesellschaft
Jugendzentrum Saarburg	- <i>nicht anwesend</i> -	WiSo-Partner
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Lydia Frisch <i>bis einschl. TOP 2</i>	WiSo-Partner
Lokales Bündnis für Familien in VG Saarburg e.V.	Gerhard Kirsch <i>bis einschl. TOP 2</i>	Zivilgesellschaft
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Thomas Wallrich	Zivilgesellschaft

3 von 5 beratenden Mitgliedern anwesend	anwesende Person	Sektor
Naturpark Saar-Hunsrück	Gudrun Rau	Öffentlich
Naturpark Südeifel	- <i>nicht anwesend</i> -	Öffentlich
Aufsichts- & Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier	- <i>nicht anwesend</i> -	Öffentlich
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel	Walter Öffling	Öffentlich
Geschäftsstelle der LAG Moselfranken	Matthias Faß Georg Schmeltzle Jochen Tinnes	Öffentlich

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach ca. zehnmütiger Pause eröffnete der 1. Vorsitzende der LAG Moselfranken Jürgen Dixius den öffentlichen Teil der 7. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken in der Förderperiode 2014-2020. Er stellte die Beschlussfähigkeit der LAG-Mitgliederversammlung fest, da beide Quoren laut §14, Absatz 1 der Geschäftsordnung zur Beschlussfähigkeit erfüllt waren.

Prüfung des Quorums 1: „Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“

→ **Quorum 1 war im öffentlichen Teil dieser Sitzung erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern waren 15 anwesend.**

Prüfung des Quorums 2: „Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“

→ **Quorum 2 war im öffentlichen Teil dieser Sitzung erfüllt, denn von 15 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern waren nur 4 Stimmen (= 27 % aller abgegebenen Stimmen) dem öffentlichen Sektor zuzurechnen.**

Ortsbürgermeisterin Maria Braun und Ortsbürgermeister Bernd Gödert hatten die Sitzung nach Ende des nicht-öffentlichen Teils verlassen. Einwände gegen Form bzw. Frist der Einladung wurden seitens der Mitglieder nicht erhoben. Als Ergänzung zur Tagesordnung zum öffentlichen Teil wurde als TOP 3 der Punkt „Öffentlichkeitsarbeit: Regionalmagazin Moselfranken-Miselerland“ einstimmig von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

TOP 2

Bewertung und Auswahlentscheidung der Vorhaben aus dem 6. Projektauftrag

Geschäftsführer Matthias Faß verwies auf die ausführliche inhaltliche Vorstellung der beiden zu bewertenden Vorhaben im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung und bestätigte den LAG-Mitgliedern, dass die ADD als Bewilligungsstelle beide Vorhaben als förderfähig eingestuft hat und diese formal vollständigen Vorhaben nun in der Sitzung bewertet und ausgewählt werden dürften. Beide Vorhaben seien mit Hilfe der Projektbewertungsmatrix zu bewerten, welche die LAG-Mitglieder blanko mit der Sitzungseinladung erhalten haben. Herr Faß schlug den Mitgliedern vor, bei der Projektbewertung so vorzugehen, wie dies auch in den vorangegangenen Sitzungen vonstatten gegangen ist, sofern sich niemand dagegen ausspricht. Demnach würde die Geschäftsstelle den Mitgliedern zunächst einen mit dem Lenkungsausschuss Moselfranken abgestimmten Bewertungsvorschlag präsentieren, über welchen anschließend diskutiert werden kann und ggf. Änderungen vorgenommen werden können. Nach einer gemeinsam abgestimmten Bewertung der Vorhaben könne dann die konkrete Summe für einen Zuschuss festgelegt werden.

Matthias Faß gab den Mitgliedern nochmals einen Überblick über den Zuschussbedarf der beiden eingereichten Vorhaben:

Vorhaben:	Bau eines barrierefreien Jugendraums in der Ortsgemeinde Langsur	Errichtung eines historischen Rundwegs mit Bau einer behindertengerechten Toilettenanlage
Kosten förderfähig	315.000,00 €	120.215,93 €
Zuschuss beantragt	173.250,00 €	66.118,76 €
Förderstufe	Grundförderung	Grundförderung
Träger	kommunal	kommunal
Fördersatz	55%	55%

Der Zuschussbedarf beider Vorhaben könne durch die aufgerufenen Landesmittel gedeckt werden:

	ELER-Mittel	Landes-Mittel	Regionale Mittel
Aufgerufene Mittel	12.723,47 €	239.500,00 €	27.334,58 €
Mittelbedarf durch die beiden eingegangenen Projekte	- €	239.368,00 €	- €

Anschließend bat Herr Faß die Mitglieder nun zu prüfen, ob bei der Bewertung und Auswahlentscheidung der eingereichten Vorhaben Sonderinteresse bzw. ein Interessenskonflikt vorliege. Dazu wurden die Mitglieder nochmals eingehend auf die Inhalte des „Merkblatts zu Sonderinteresse/ Interessenskonflikt“ verwiesen.

Daraus ergab sich, dass bei LAG-Mitglied Lydia Frisch bzgl. der Bewertung des Vorhabens „Bau eines barrierefreien Jugendraums in der Ortsgemeinde Langsur“ Sonderinteresse vorlag. Frau Frisch war als Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde Trier-Land maßgeblich an der Projektkonzeption mitbeteiligt. Bei Stefanie Koch lag bei der Bewertung und Auswahlentscheidung des Projektes „Errichtung eines historischen Rundwegs mit Bau einer behindertengerechten Toilettenanlage“ Sonderinteresse vor, da sie für die Saar-Obermosel-Touristik eine Stellungnahme für das Projekt erstellt hat. Beide LAG-Mitglieder nahmen dementsprechend nicht an der Bewertung, Entscheidung und Auswahl des jeweiligen Projektes teil.

Bezüglich der Bewertungsskala der Projektbewertungsmatrix stellte Matthias Faß klar, dass hier nur die Vergabe folgender Punkte möglich ist: 0 = „trifft nicht zu“; 3 = „trifft teilweise zu“ oder 5 = „trifft vollständig zu“. Zwischenwerte (z.B. 1, 2 und 4) könnten nicht vergeben werden.

Bewertung und Auswahl des Projektes „Errichtung eines historischen Rundwegs mit Bau einer behindertengerechten Toilettenanlage“

Nach längerer Diskussion kamen die LAG-Mitglieder zum Ergebnis, dass das von Herrn Gödert vorgestellte Projekt in Trägerschaft der Ortsgemeinde Freudenburg die in der Projektbewertungsmatrix vorgeschalteten Kriterien zur „formalen Projektreife“ nicht erfülle. Konkret betreffe dies die Ziffer 1.3 und den darunter aufgeführten Punkt „Maßnahmen“. Das Entscheidungsgremium äußerte Bedenken, dass ein zu großer Teil der förderfähigen Kosten auf dem Bau der behindertengerechten Toilettenanlage liege. Dies wurde bereits in der Sitzung des Lenkungsausschusses Moselfranken am 14. November kritisch gesehen. Die LAG-Mitglieder teilten diese Meinung.

Damit eine insgesamt schlüssige Projektkonzeption vorliegt, wurde angeregt, die Teilmaßnahme „Historischer Rundweg“ in ausführungsfähiger Form (insbesondere im Hinblick auf die Gewährleistung einer vollständig barrierefreien Wegführung) zu erweitern; bei gleichzeitiger Reduzierung der förderfähigen Kosten auf den behindertengerechten Teil der Toilettenanlage. Aus einer derartigen Erweiterung der Teilmaßnahme „historischer Rundweg“ würde sich somit auch ein ausgewogeneres, finanzielles Verhältnis beider Teilmaßnahmen ergeben. Liegt der finanzielle Schwerpunkt zu stark auf dem Bau der Toilettenanlage, sieht die LAG mit der Befürwortung des Vorhabens die Gefahr einen Präzedenzfall zu schaffen. Diesen Bedenken könnte mit einer Erweiterung der Teilmaßnahme „historischer Rundweg“ entgegen gewirkt werden und dafür sorgen, dass die Zusammensetzung der beiden Teilmaßnahmen als Gesamtvorhaben insgesamt als schlüssiger beurteilt wird.

Insgesamt nahmen 14 stimmberechtigte LAG-Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil:

An Projektentscheidung teilnehmende Mitglieder	anwesende Person	Sektor
Verbandsgemeinde Saarburg	Jürgen Dixius	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Joachim Weber	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Wolfgang Reiland	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	Maria Willems	WiSo-Partner
Heimatverein Igel e.V.	Edda Reis	Zivilgesellschaft
Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	Ralph Arens	Zivilgesellschaft
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Rudolf Schmidt	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner

Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Lydia Frisch	WiSo-Partner
Lokales Bündnis für Familien in VG Saarburg e.V.	Gerhard Kirsch	Zivilgesellschaft
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (Lux)	Thomas Wallrich	Zivilgesellschaft

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ➔ Sonderinteresse/Interessenkonflikt lag bei Stefanie Koch vor, da sie eine Stellungnahme zum Projekt verfasst hat.
- ➔ Teilgenommen an der Projektauswahl haben 14 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 14 mit.
- ➔ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 14 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden fasste die LAG Moselfranken folgenden Beschluss:

„Die LAG Moselfranken beschließt, das Projekt in der heutigen Sitzung nicht zu bewerten und zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Träger zurückzuleiten – unter der Maßgabe, die Maßnahme in Bezug auf den historischen Rundweg in ausführungsfähiger Form zu erweitern und ausgewogene förderfähige Kosten beider Teilmaßnahmen (behindertengerechte Toilettenanlage und historischer Rundweg) herzustellen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ➔ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 14 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

(Die beschlossene Projektbewertungsmatrix liegt dieser Niederschrift als Anlage 3 bei.)

Sollte das Projekt in der beschlossenen Form überarbeitet werden, stellen die LAG in Aussicht, das Projekt in einem Umlaufverfahren innerhalb der nächsten Wochen zu bewerten. Nach kurzfristiger Rücksprache mit der ADD am Tag nach der Sitzung ist die nächste Möglichkeit, das Projekt in überarbeiteter Form einzureichen allerdings erst im kommenden Förderauftrag.

Bewertung und Auswahl des Projektes „Bau eines barrierefreien Jugendraums in der Ortsgemeinde Langsur“

Insgesamt nahmen 14 stimmberechtigte LAG-Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil:

An Projektentscheidung teilnehmende Mitglieder	anwesende Person	Sektor
Verbandsgemeinde Saarburg	Jürgen Dixius	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Joachim Weber	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Wolfgang Reiland	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	Maria Willems	WiSo-Partner
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Heimatverein Igel e.V.	Edda Reis	Zivilgesellschaft
Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	Ralph Arens	Zivilgesellschaft
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Rudolf Schmidt	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Lokales Bündnis für Familien in VG Saarburg e.V.	Gerhard Kirsch	Zivilgesellschaft
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (Lux)	Thomas Wallrich	Zivilgesellschaft

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ➔ Sonderinteresse/ Interessenkonflikt lag bei Lydia Frisch vor. Sie beteiligte sich nicht an der Bewertung und Projektauswahl.
- ➔ Teilgenommen an der Projektauswahl haben 14 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 14 mit.
- ➔ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 14 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Matthias Faß stellte nun den im Lenkungsausschuss der LAG Moselfranken abgestimmten Bewertungsvorschlag vor. Demnach sei die formale Projektreife vollständig gegeben. Bzgl. der inhaltlichen Projektreife des Vorhabens entwickelte sich unter den 14 stimmberechtigten Mitgliedern eine konstruktive Diskussion. Letztlich einigten sich die Mitglieder auf folgende Bewertung des Vorhabens:

- ➔ 3 Punkte bei Ziffer II 1, weil gut ausgestattete, attraktive Jugendräume in Moselfranken immer noch nicht flächendeckend vorhanden und somit teilweise neuartig sind
- ➔ 3 Punkte bei Ziffer II 2, weil das Vorhaben positive Effekte auf die Jugendlichen / Eltern in der Ortsgemeinde und über dessen Grenzen hinaus hat
- ➔ 3 Punkte bei Ziffer II 3, weil der Bau eines attraktiven Jugendraums die Bindung zur Heimatgemeinde positiv beeinflussen kann
- ➔ 3 Punkte bei Ziffer II 8, weil das Vorhandensein eines attraktiven Jugendraumes die Ortsgemeinde Langsur positiv von umliegenden Ortsgemeinden abhebt
- ➔ 3 Punkte bei Ziffer II 19, weil das Vorhaben Möglichkeiten zur Entfaltung Jugendlicher schafft
- ➔ 3 Punkte bei Ziffer II 20, da durch die Barrierefreiheit des Jugendraums auch eine uneingeschränkte Nutzung durch körperlich beeinträchtigte junge Menschen ermöglicht wird
- ➔ 5 Punkte bei Ziffer II 21, weil das Vorhaben die Teilhabe junger Menschen durch die geplante Mehrzwecknutzung verbessert
- ➔ 5 Punkte bei Ziffer II 25, weil die Schaffung von geeigneten Räumlichkeiten für junge Menschen und deren Bindung an die Heimatgemeinde einer von vielen pragmatischen Lösungswegen der Herausforderungen des demografischen Wandels ist

In der Summe sind dies **28 Punkte** für das Vorhaben.

Auf Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle gab der 1. Vorsitzenden Jürgen Dixius die Projektbewertung zur Abstimmung. Die aufgeführten stimmberechtigten Mitglieder der LAG Moselfranken fassten einstimmig folgenden Beschluss:

Die LAG Moselfranken beschließt zum Projekt Bau einer barrierefreien Jugendraums in der Ortsgemeinde Langsur“ der Ortsgemeinde Langsur bei förderfähigen Gesamtprojektkosten von 315.000,00 € einstimmig die als Anlage 4 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:

- Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit „Ja“ beantwortet werden.
- Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 28 Punkten. Damit erhält das Projekt eine Grundförderung mit einem Zuwendungssatz von 55%, was eine Freigabe von 173.250,00 € Landesmitteln für das Projekt bedeutet.
- Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ➔ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 14 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

- ➔ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ➔ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

Rangfolge und Fördermittelfreigabe der beschlossenen Vorhaben

Matthias Faß gab den anwesenden Mitgliedern nun eine Übersicht über die gefassten Beschlüsse hinsichtlich der Projektbewertung –und Auswahl:

	Bau eines barrierefreien Jungendraums in der OG Langsur	Errichtung eines hist. Rundwegs + Bau einer behindertengerechten Toilettenanlage
Punkte	28	-
Förderstufe	Grundförderung	-
Förderquote	55%	-
Rang	1	-
Zuschuss (ELER-Mittel)	-	-
Zuschuss (Landesm.)	173.250,00 €	-

Bürgermeister Wolfgang Reiland, Lydia Frisch und Gerhard Kirsch verließen anschließend die Sitzung.

TOP 3 Öffentlichkeitsarbeit: Regionalmagazin Moselfranken-Miselerland

Matthias Faß verwies darauf, dass die LEADER-Regionen Moselfranken und Miselerland in der laufenden Förderperiode eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit betrieben haben und auch weiterhin betreiben wollen. Eine Förderung umzusetzender Maßnahmen in diesem Bereich müsse in festgesetzten Bewilligungszeiträumen bei der ADD beantragt werden. Da der „alte“ Bewilligungszeitraum seit Ende März 2018 abgelaufen ist, möchte die Geschäftsstelle zum 01.01.2019 ein aktualisiertes Strategiepapier mit dazugehöriger Kooperationsvereinbarung beider LAGn bei der ADD einreichen, damit im Zeitraum bis (zunächst) 31.10.2020 weitere Maßnahmen im Kontext der Öffentlichkeitsarbeit/Sensibilisierung umgesetzt werden können. Das aktualisierte Strategiepapier mit Kooperationsvereinbarung wurde als Tischvorlage verteilt. Die Geschäftsstellen planen demnach bis zum Ende der Förderperiode folgende Maßnahmen gemeinsam umzusetzen:

Aktionen	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	TOTAL
Regionalmagazin	25.000 €* 50.000 €**	25.000 €* 50.000 €**	25.000 €* 50.000 €**	25.000 €* 50.000 €**	100.000 €* 200.000 €**
	1.500 €	500 €	500 €	500 €	3.000 €
Roll-Ups / Beachflaggs	1.000 €				1.000 €
Übersetzungen	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	4.000 €
Exkursionen				4.500 €	4.500 €
Abschlussveranstaltung				10.000 €	10.000 €
SUMME	28.500 €* 53.500 €**	26.500 €* 51.500 €**	26.500 €* 51.500 €*	41.000 €* 66.000 €**	122.500 €* 222.500 €**

*Bei der Veröffentlichung von einem Regionalmagazin pro Jahr

** Bei der Veröffentlichung von zwei Regionalmagazinen im Jahr

Explizit ging Herr Faß nun auf die Überlegung ein, ein 16-seitiges Regionalmagazin als eingehaftete Beilage in der Muselzeitung zu veröffentlichen. Das Verteilungsgebiet der Muselzeitung decke die komplette Gebietskulisse von Miselerland und große Teile von Moselfranken ab. Auf Wunsch hin könnten gegen Aufpreis auch Mehrexemplare des Regionalmagazins gedruckt werden; bspw. könnte eine Verteilung der Magazine mit dem Amtsblatt im Gebiet der VG Trier-Land erfolgen. Der Preis pro Ausgabe betrage ca. 25.000 € (12.500 € pro LAG). Die Überlegung der Veröffentlichung eines Regionalmagazins in der dargelegten Form wurde von den LAG-Mitgliedern begrüßt. Grundsätzlich sei laut Matthias Faß allerdings noch zu entscheiden, wie oft dieses Magazin im Jahr erscheinen solle. Für den angesprochenen Bewilligungszeitraum würden für die LAG Moselfranken folgende Kosten entstehen:

Aktionen	Jahr 2019	Jahr 2020	TOTAL
Regionalmagazin	12.500 €* 25.000 €**	12.500 €* 25.000 €**	25.000 €* 50.000 €**
	750 €	250 €	1.000 €
Roll-Ups / Beachflaggs	500 €		500 €
Übersetzungen	500 €	500 €	1.000 €
Exkursionen			-
Abschlussveranstaltung			-
Laufender Betrieb der LAG	3.000 €	3.000	6.000
SUMME	17.250 €* 29.750 €**	16.250 €* 28.750 €**	<u>33.500 €* 58.500 €*</u>

*Bei der Veröffentlichung von einem Regionalmagazin pro Jahr

** Bei der Veröffentlichung von zwei Regionalmagazinen im Jahr

TOP 5

3. Projektaufruf zur Einreichung von Ehrenamtlichen Bürgerprojekten

Wie in TOP 5 des nicht-öffentlichen Teils bereits angesprochen, stehen für den Ansatz der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte im Jahr 2019 Landesmittel in Höhe von 20.000 € zur Verfügung. Förderaufrufe dürfen laut Beschluss des LEADER-Lenkungsausschuss RLP bereits jetzt durch die LAGn beschlossen werden. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, die zugewiesenen 20.000 € für das Vorhaben durch projektunabhängige kommunale Mittel aufzustocken. Dies wurde durch den Lenkungsausschuss Moselfranken am 14.11.18 befürwortet. Diskutiert wurde eine Aufstockung des Ansatzes um 10.000 €. Die LAG-Mitglieder nahmen diesen Vorschlag ebenfalls positiv auf.

Auf Vorschlag der Geschäftsstelle fassten die Mitglieder einstimmig nachfolgenden Beschluss:

„Die LAG Moselfranken beschließt für ihren 3. Projektaufruf zur Einreichung von Ehrenamtlichen Bürgerprojekten vorbehaltlich folgende Eckpunkte:

- **Start des Aufrufs:** Mo. 01. Februar 2019
- **Ende des Aufrufs:** Mo. 01. April 2019, 23.59 Uhr
- **Inhalt des Aufrufs:** alle Handlungsfelder der LILE
- **Auswahlentscheidung:** Im Umlaufverfahren unmittelbar nach Aufrufende
- **Mittelbudget:** 20.000 € Landesmittel
10.000 € projektunabhängige kommunale Mittel

TOP 6

Sonstiges/ Anfragen

Mögliche transnationale LEADER-Vorhaben der LAG Moselfranken und GAL Miselerland

Zu diesem Tagesordnungspunkt bat die Geschäftsstelle, die Projektskizze eines möglichen transnationalen LEADER-Vorhabens der beiden LAGn Moselfranken und Miselerland zu diskutieren.

Ein Entwurf der unter beiden Geschäftsstellen abgestimmten Projektskizze mit dem Titel „NoperTrips – Schau/ komm doch mal rüber!“ wurde als Tischvorlage verteilt. Unter dem Motto „Lerne die Region deines Nachbarn kennen!“ sind im Zuge des Projektes gemeinsame Besichtigungen von Projekten, Initiativen und Sehenswürdigkeiten in Moselfranken/ im Miselerland geplant. Die einzelnen „Trips“ unter fachlicher Führung vor Ort und mit anschließender Reflexion sollen dabei im Zusammenhang mit dem LEADER-Ansatz stehen. Wichtig sei eine zwanglose, gemütliche Atmosphäre bei angemessener Dauer der „Trips“. Das Kennenlernen der „Nachbarregion“ durch einen Blick hinter die Kulissen bei gleichzeitigem Ausblenden der „offensichtlichen Dinge“ steht dabei im Vordergrund. Als Zielgruppen möchte man sowohl Einheimische, Neubürger, Gemeinderäte aber auch Vereinsakteure ansprechen. Dabei sollte man sich die

Flexibilität vorbehalten, die einzelnen „Trips“ bei Bedarf thematisch auf bestimmte Zielgruppen zuzuschneiden (z.B. Lehrer, Gemeinderäte oder Winzer). In der Projektumsetzung müsse daher ein Jahresprogramm mit mehreren „Trips“ (Termine, Ablauf, Zustieg, Abstimmung mit Vor-Ort-Verantwortlichen etc.) erarbeitet werden; bei Anmeldung bei einer zentralen Stelle. Anvisiert wird eine Durchführung der „Trips“ mit einem Bus. Neben einer medial groß aufgezogenen Auftaktveranstaltung/ Auftaktexkursion benötige es eine zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit und Koordination des Programms. Als Projektträger kämen die GAL Miselerland & LAG Moselfranken in Frage, wobei die Federführung bei der GAL Miselerland liegen würde, so dass die Luxemburgischen Förderregeln gelten. Als Projektpartner wären Tourist-Informationen, örtliche Vereine, Gästeführer, Kultur- & WeinBotschafter, NaturErlebnisBegleiter, Volkshochschule und Gemeinden besonders sinnvoll. LAG-Mitglied Maria Willems regte anschließend an, außerdem die landwirtschaftlichen Betriebe und die Bauern- und Winzerverbände als Projektpartner mit einzubeziehen. Matthias Faß informierte zudem, dass eine dreijährige Projektlaufzeit vorgesehen sei. Die Projektkosten würden bei der jetzigen Kalkulation bei ca. 54.000 € pro LAG liegen. Die Kostenposition „Projektkoordination“ werde in den nächsten Wochen durch die LAG-Geschäftsstellen noch genauer auf mögliche Alternativen überprüft. Die „NoperTrips“ könnten nach Abschluss des potentiellen LEADER-Projektes bei Interesse von den Gemeinden, den Tourist-Informationen oder Gästeführern weitergeführt werden.

Der Vorsitzende Jürgen Dixius begrüßte die vorgestellte Idee ausdrücklich und bezeichnete sie als „absolut sinnvoll“. Auf Vorschlag der Geschäftsstelle wurde anschließend nachfolgender Beschluss einstimmig gefasst:

„Die LAG Moselfranken befürwortet das vorgestellte Vorhaben und spricht sich für eine Weiterentwicklung der Projektidee aus.“

Es wurden keine weiteren Punkte oder Anfragen von Seiten der LAG-Mitglieder vorgebracht. Mit einem herzlichen Dank an die Teilnehmer schloss der Vorsitzende der LAG Moselfranken Jürgen Dixius um 17.15 Uhr den öffentlichen Teil der 7. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken in der Förderperiode 2014-2020 und lud die Anwesenden zu einem Ehrenwein ein.

Saarburg, 12. Dezember
2018



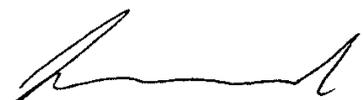
Matthias Faß
Geschäftsführer der LAG
LEADER Moselfranken

Konz, 12. Dezember 2018



Jochen Tinnes
Mitarbeiter der LAG-
Geschäftsstelle
Moselfranken

Trier, 12. Dezember 2018



Georg Schmeltzle
Mitarbeiter der LAG-
Geschäftsstelle
Moselfranken

Anlagen:

- *Anlage 1: Anwesenheitsliste*
- *Anlage 2: Powerpoint-Präsentation für den öffentlichen Teil der Sitzung*
- *Anlage 3: Projektbewertungsmatrix „Errichtung eines historischen Rundwegs mit Bau einer behindertengerechten Toilettenanlage“*
- *Anlage 4: Projektbewertungsmatrix „Bau einer barrierefreien Jugendraums in der Ortsgemeinde Langsur“*
- *Anlage 5: Projektbeschreibung eines potentiellen LEADER-Vorhabens der LAG Moselfranken und GAL Miselerland „NoperTrips“*